



Prof. Hubert Allgäuers erstes Herantasten
an die Orgel in der St.-Michaels-Kirche
Foto: Christoph Simma

**Herzliche Einladung
zur Feier des Patroziniums der St.-Michaels-Kirche
mit Weihe der neu erworbenen Orgel**

**Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr, St.-Michaels-Kirche**

25. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jes 55,6-9

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
und eure Wege sind nicht meine Wege – Spruch des Herrn

2. Lesung: Phil 1,20ad-24.27a

Evangelium: Mt 20,1-16

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.

26. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Ez 18,25-28

2. Lesung: Phil 2,1-11

Evangelium: Mt 21,28-32

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. (Joh 10,27)

Wider jeder Erwartung!

Gedanken zum Evangelium



Die Lesungen des 24. Sonntags im Jahreskreis sind wie ein kleines Weihnachtsfest. Die Grundlage ist Gottes Liebe, die allen Anfang bildet. Es ist sein programmatischer Name, der verheißt: Ich bin der Ich-bin-da, Jahwe. Gott ist nicht irgendwo weit weg; er ist nahe, er lässt sich finden. Jahwe richtet die Aussage aus dem Buch Jesaja auch an uns: Gott suchen, immer wieder von Neuem, sich zu ihm hinwenden ist der Menschen Aufgabe, dann entzieht er sich nicht. Und dann wird noch ein Sahnehäubchen daraufgelegt: Was auch geschehen sein mag, es gibt eine Hoffnung für alle, die umkehren, denn Jahwe ist groß im Verzeihen; er ist langmütig, barmherzig, gnädig, reich an Huld und Treue, gut zu allen und gerecht, wie es im Psalm 145 heißt. Jahwe, ein Gott, größer, als es der Mensch zu erwarten vermag.

Dieses Wesen Gottes findet sich dann auch im Evangelium. Wider jede Erwartung belohnt der Gutsbesitzer einen jeden Arbeiter mit dem, was eine Familie pro Tag zur Abdeckung der Grundbedürfnisse braucht. Die Gerechtigkeit des Gutsbesitzers übersteigt Entwürfe menschlichen Handelns. Der Schlüssel hinter der Reaktion der Arbeiter ist für uns heute Modell, nämlich eine Logik wider das Erwarten, das Vergleichen und wider den Neid. Schauen wir uns vom Gutsherrn etwas ab und hören auf zu vergleichen, sondern schauen wir, dass jede und jeder das Notwendige zum Leben hat; das ist zugleich Hinwendung zu Gott und Antwort auf seine Liebe. Gott handelt immer wieder größer und weiter, als der Mensch zu denken vermag, er sprengt Denkmuster und Handlungsweisen und wirkt über Tod und Auferstehung Jesu hinaus immer neu auch an uns heute in Liebe. *

*Ewald Unterhofer
Pastoralassistent und Mesner*

Ich grüße euch alle mit Freude

Grüß Gott nach Vorarlberg!

Bevor ich die Pfarre Rankweil verließ, versprach ich vielen bei der Verabschiedung einen Artikel für das Pfarrblatt zu schreiben. Ich halte Wort, und so schreibe ich euch heute, am Sonntag, dem 17. September, dass es mir gut geht, dass es mir in meiner neuen Pfarre sehr gut gefällt, aber auch, dass ich Rankweil und euch alle vermisste.

In den zehn Tagen Urlaub nach meiner Ankunft in Rumänien genoss ich die Gesellschaft von Familie und Freunden, die mir sehr am Herzen liegen. Es war eine schöne entspannende Zeit nach der langen Fahrt nach Rumänien. In der Zwischenzeit musste ich meine Telefonnummer ändern und einige notwendige Dokumente für meine neue Aufgabe als Gemeindepfarrer vorbereiten.

Es ist nun schon einen Monat her, dass ich in der Gemeinde Slanic Moldova angekommen bin. Am 16. August war meine Amtseinführung als Gemeindepfarrer. An der Feier nahmen viele Gläubige aus der Gemeinde, meine Familie, der Bürgermeister und einige gute Freunde teil, die mir an diesem Tag nahe sein wollten. Ich habe hier eine kleine, aber sehr warmherzige Gemeinschaft von Menschen vorgefunden. Es gibt zwei Kirchen, nicht zu klein, aber auch nicht zu groß, die recht gut instandgehalten werden, an denen aber in den nächsten Monaten bis zum Wintereinbruch noch einige Arbeiten durchgeführt werden müssen. Leider habe ich hier keinen Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat gefunden, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen, wie es in der Gemeinde Rankweil der Fall ist, und auch nicht so viele Ehrenamtliche, die sich in der Pastoral engagieren; aber ich gebe nicht auf und werde mich bemühen, Menschen für Gott und die Kirche zu gewinnen.



Kirche in Cerdac

Das Pfarrhaus ist schön und einladend. Es gibt noch einige Dinge im Gästehaus zu arrangieren, damit ich euch so bald wie möglich zu einem Besuch bei mir begrüßen kann. Mit der Hilfe Gottes und meiner Freunde werde ich das Gästehaus bis zum Beginn des nächsten Jahres so gut und schön wie möglich herrichten können. Ich habe nicht viel Zeit, um mich zu langweilen, denn es gibt seelsorgerisch und verwaltungstechnisch viel zu tun.

Ich füge diesen Zeilen meine Kontaktdaten hinzu, auch die Kontodaten meiner Pfarre, nach denen mich viele von euch bei der Verabschiedung gefragt haben.



Kirche in Slanic Moldova

Zum Schluss möchte ich euch noch sagen, dass es mir oft passiert, ich weiß nicht warum, dass ich den Gruß zu Beginn der heiligen Messe oder vor dem Evangelium – Der Herr sei mit euch! – wieder auf Deutsch beginnen möchte. Das lässt mich schmunzeln und zeigt mir, dass das Erlebnis in Vorarlberg in meinem Kopf und in meinem Herzen hängen geblieben ist. Dafür danke ich euch noch einmal und wünsche alles Gute. *

Paul Niculaesi
Pfarrer in Slanic Moldova

Meine Telefonnummer: 0040 792 375 074
Meine Adresse:
Parohia Romano Catolica Adormirea Maicii Domnului
605500 Slanic Moldova
Str. Nicolae Balcescu, nr. 30
Judetul Bacau, Romania

Pfarrkonto Parohia Romano-Catolica
IBAN: RO15 RNCB 0030 1612 6920 0001
BIC: RNCBROBU

Freude am Singen

Chor Shalom

Heuer war eigentlich geplant, erst Ende September mit den Proben zu beginnen. Dann kam das Pfarrfest und die Begrüßung von Pfarrer Peter Loretz. Was ist ein Fest ohne Musik? So schlossen sich einige Shalomler/innen und ein paar Sängerinnen von Pleasure zusammen und wir starteten gemeinsam unser Arbeitsjahr mit der Gestaltung der 10.00-Uhr-Messe auf dem Kirchplatz der St. Peters-Kirche. Bei dieser Messe strahlten alle um die Wette. Angefangen von der Sonne, die den Messbesuchern einige Schweißperlen auf die Stirn produzierte, über unseren Heimkehrer, Pfarrer Peter Loretz, die Gottesdienstbesucher bis hin zu unserem Mixed-Chor. Ein sehr berührender Anfang eines spannenden Arbeitsjahres.

Für uns von Shalom ist es ein besonderes Arbeitsjahr, weil wir am 1. Mai 2024 **vierzig Jahre** alt werden. Wir freuen uns schon, dieses Jubiläum mit verschiedenen kleinen Highlights mit euch feiern zu dürfen.

Die nächste musikalisch gestaltete Messe findet am 22. Oktober 2023 um 9.30 Uhr in der Kapelle des LKH Rankweil statt. Unsere Freude ist groß, dass wir nach der langen coronabedingten Pause endlich wieder im Krankenhaus Rankweil singen dürfen!



Weiter stehen wieder zwei Adventbesinnungen am 16. Dezember in Tisis und am 17. Dezember in der Basilika in Rankweil, jeweils um 17.00 Uhr, auf dem Programm. Wir freuen uns heute schon auf euren Besuch! *

Beate Ender
Obfrau Chor Shalom

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.

Probenbeginn beim Basilikachor



Franz von Assisis Satz über das Singen motiviert uns, mit den Probenarbeiten am Donnerstag, dem 28. September 2023, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim zu beginnen. Wir brauchen dringend neue Stimmen (vor allem bei den Männern). Die Proben finden meistens am Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt. Gerne kann der Terminplan zugesendet werden. Nähere Auskünfte sind per E-Mail unter anni.hartner@outlook.com zu bekommen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unserem Chor begrüßen könnten.

Zu Allerheiligen singen wir die „Messe in G“ von Christopher Tambling und am Sonntag der Kirchenmusik, dem Christkönigsfest, die „Deutsche Messe“ von Max Rädlinger. *

Mag. Michael Fliri
Chorleiter

Schö ischas gsi!

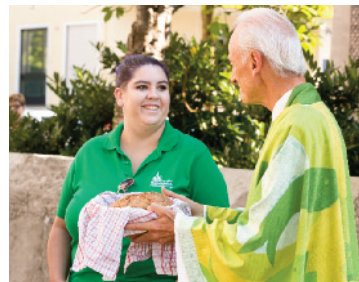
Pfarrfest und Begrüßung von Pfr. Peter Loretz im Rückblick



Dieses Jahr fand das Pfarrfest – dank strahlendem Sonnenschein – wieder im Freien statt. Das Fest begann mit einem Gottesdienst vor der St.-Peters-Kirche. Die Mitfeiernden wurden herzlich von Pf. Peter begrüßt, der sich über das zahlreiche Erscheinen von vielen bekannten und unbekannten Messbesuchern aus Rankweil und anderen Pfarreien freute. Er erwähnte, dass sich in Rankweil gerade baulich vieles verändert (z. B. Häusle-Villa). Genauso sei auch in der katholischen Kirche vieles im Umbruch.



Besonders eindrücklich war das feierliche Willkommen heißen von Pfarrer Peter durch die Vertreter/innen einiger Arbeitskreise. Diese brachten Symbole mit, die für ihre Aufgabe in der Pfarre Rankweil stehen. So wurde Pfarrer Peter mit einer selbstgestalteten Kerze vom Kerzenteam beschenkt, mit Wein und Wasser von den Kommunionhelfer/innen und mit dem Pfarr-Regenschirm von den Ministrant/innen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von einigen Sängerinnen und Sängern aus den Chören Shalom und Pleasure.





Im Anschluss versammelte man sich zum Pfarrfest auf dem Marktplatz. Dort wurden wir kulinarisch verwöhnt und konnten den Klängen der Jungmusik Rankweil/Meiningen und Gsiberg3 lauschen. Für die kleinen Besucher war ein Spieleland mit Kinderschminken, Hüpfburg und allerlei Spielsachen aufgebaut.

Vielen Dank an alle Mitfeiernden und an alle, die an der Organisation und Gestaltung dieses Pfarrfests mitgewirkt haben – schö ischas gsi! *

*Simone Walser
für das Pfarrleitungsteam*



Ein liebevoller Blick auf den Nächsten

Zum diesjährigen Schwerpunktthema des Pfarrleitungsteams

Nach der Pfarrversammlung im Juni und den dort vorgestellten vier Grundaufträgen einer Pfarrgemeinde beschloss das Pfarrleitungsteam in der letzten Sitzung, sich im kommenden Jahr besonders dem Grundauftrag der Diakonie zu widmen.

Ich weiß kein besseres Bild für den Begriff Diakonie oder Caritas als jenes des barmherzigen Samariters. Da gibt es einen, der am Boden liegt, jemand, der ihn sieht und nicht vorbeigeht, ein Reittier, auf dem der Verletzte transportiert wird, und schlussendlich ein Gasthaus, wo er erste Hilfe erfährt und wieder aufgepäppelt wird. Wir als Kirche und Pfarre hören in diesem Gleichnis Jesus sagen: *Du, mach dich auf den Weg und handle ebenso. Finde deine Rolle in dieser Geschichte: sei Helfender, Reittier, Rastplatz oder auch derjenige, der pflegt, ganz nach deinen Möglich- und Fähigkeiten.*

Ein Caritasdirektor in Deutschland sagte einmal: *Caritas wird konkret, sobald Menschen die Notlage anderer wahrnehmen und gemeinsam helfen. Das geht insofern über Nächstenliebe als persönliche Tugend hinaus, als es gemeinsam geschieht.* Wir wollen im nächsten Jahr unseren Blick auf und für diese gemeinsame Aufmerksamkeit schärfen, die Jesus einer Pfarre als Grundauftrag mitgibt.



Weitere Eckpunkte dieses Jahres sind: die nächste Pfarrversammlung, im Frühjahr die Neuwahl zum Pfarrleitungsteam und stets neue aktuelle Besprechungspunkte, die sich aus dem Alltag des pfarrlichen Zusammenlebens ergeben. Uns wird bestimmt nicht langweilig. *

*Pfr. Walter Juen
für das Pfarrleitungsteam*

Mit Sparsamkeit allein ist es nicht getan

Zu den diesjährigen Schwerpunkten des Pfarrkirchenrats

Sparsamkeit ist für uns als Pfarre selbstverständlich. Dennoch spüren wir die steigende Kluft zwischen Ausgaben und Einnahmen. Deshalb arbeiten wir schon seit fast drei Jahren in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Diözese Feldkirch daran, die Ertragssituation unserer Pfarrgemeinde zu stabilisieren und auszubauen. Neben dem pfarrlichen Anteil am Kirchenbeitrag, den Kirchenopfern und Mieteinnahmen könnten vor allem durch Baurechtsverträge auf pfarrlichen Grundstücken die Einkünfte der Pfarre verbessert werden. Dabei sind jedoch verschiedenste Interessen zu berücksichtigen, was zu langwierigen und oft auch an der Geduld zehrenden Gesprächen führt. Wir hoffen sehr, in den kommenden Monaten in diesem Fragenkomplex einen Durchbruch zu erreichen, damit wir die finanziellen Herausforderungen gut meistern können, denen wir uns aufgrund der vielfach brüchigen Bausubstanz unserer Gebäude, der steigenden Lohnkosten und der Überlegungen über eine nachhaltige Verbesserung der pfarrlichen Raumsituation gegenübergestellt sehen.

Konkret sind für dieses Jahr verschiedene notwendige Restaurierungsmaßnahmen am Frühmesserhaus auf dem Liebfrauenberg geplant. Wir denken zudem über eine zeitgemäße Öffnung des Beinhauses bei der St.-Peters-Kirche nach, um einen wertvollen Beitrag zur Neugestaltung des Platzes vor der Häusle-Villa und damit für die ganze Gemeinde Rankweil zu leisten.

Als Pfarrkirchenrat sind wir allen überaus dankbar, die uns durch ihre verschiedenen Unterstützungen beistehen, sei es der Kirchenbeitrag, seien es die Opfergaben bei den Gottesdiensten, seien es sonstige Spenden. Ebenso sind wir dankbar für die vielen Ehrenamtlichen, die bei uns das Kostbarste investieren, das sie zur Verfügung haben: ihre Zeit, aber auch ihre Talente. Dies in Geld aufwiegen zu wollen, ist theoretisch machbar, in der Praxis undenkbar. Vielen herzlichen Dank! *

*Joe Lampert
für den Pfarrkirchenrat Rankweil*

Ein Blick in die Zukunft

Terminübersicht 2023/24

Größere Pfarrgemeinden planen über den Sommer und im Herbst die nächsten zwölf Monate. So auch wir. Dabei fiel uns auf, dass in Rankweil nur selten zwei „normale Sonntage“ ohne irgendwelche Besonderheiten hintereinander folgen.

Mit der Terminübersicht schauen wir in die kommende Zeit über unseren kirchlichen Alltag und die Festzeiten mit ihrer Vielzahl an Gottesdiensten hinaus. Jeder Anlass hat seine eigene Qualität. Wir freuen uns auf euer Dabeisein und danken bei allfälligen Terminänderungen um Verständnis.



Patrozinium St.-Michaels-Kirche

Samstag, 30. September 2023

Pfarrwallfahrt nach St. Georgenberg

Samstag, 7. Oktober 2023

Erntedank

Sonntag, 8. Oktober 2023

Weihe der neuen Ikone für die St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 15. Oktober 2023

70 Jahre Pfadfinder Rankweil

Sonntag, 22. Oktober 2023

Von den letzten Dingen

15. Oktober bis 11. November 2023

Allerseelen

Donnerstag, 2. November 2023

Seelensonntag

Sonntag, 5. November 2023

Vorstellgottesdienst der Kommunionkinder

Sonntag, 12. November 2023

Martinsweg

11. bis 19. November 2023

Konzert der Bürgermusik Rankweil

Samstag, 18. November 2023

Sonntag der Kirchenmusik

Sonntag, 26. November 2023

Adventkranzbinden

Mittwoch, 29. November 2023

Nikolausaktion

Dienstag, 5. Dezember 2023

Konzert der Musikschule Rankweil Mariä Empfängnis, 8. Dezember 2023

Rorate in der Basilika

5., 14. und 21. Dezember 2023

Adventbesinnung Chor Shalom

Sonntag, 17. Dezember 2023

Sternsingeraktion

2. bis 4. Jänner 2024

Bibelsonntag

Sonntag, 21. Jänner 2024

Vorstellgottesdienst der Firmlinge

Sonntag, 28. Jänner 2024

Verschiedene Segensfeiern

2. bis 5. Februar 2024

Faschingssonntag

Sonntag, 11. Februar 2024

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2024

Pfarrversammlung

Donnerstag, 29. Februar 2024

Patrozinium St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 17. März 2024

Palmbinden und Ratschenbauen

Samstag, 23. März 2024

Kommunion der Volksschule Montfort

Sonntag, 7. April 2024

Kommunion der Volksschule Markt

Sonntag, 14. April 2024

Kinderfahrzeugsegnung

Sonntag, 28. April 2024

Landeswallfahrtstag

Mittwoch, 1. Mai 2024

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 5. Mai 2024

Rankweiler Bitttag

Mittwoch, 8. Mai 2024

Firmung

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

Ehepaarwallfahrt

Samstag, 25. Mai 2024

Fest der ehrenamtlichen

Mitarbeiter/innen

Samstag, 22. Juni 2024

Kleinkindersegnung und Wahl zum Pfarrleitungsteam

Sonntag, 23. Juni 2024

Patrozinium St.-Peters-Kirche

Sonntag, 30. Juni 2024

Patrozinium Basilika

Sonntag, 7. Juli 2024

Sommerkirche

Juli und August 2024

Pfarrfest

Sonntag, 8. September 2024

Pfarrausflug ins Südtirol

25. bis 26. Oktober 2024

Angebote

Basilikakonzerte – Farben
Sonntag, 24. September 2023
20.00 Uhr, Basilika

Die drei Fenster der Rankweiler Basilika, die von dem in New York lebenden Künstler David Reed 2016 entworfen wurden, stehen im Mittelpunkt des Konzertes. Gerda Poppa hat sich in ihrem dreiteiligen Werk „Colours“ mit diesen Fenstern auseinandergesetzt. Nach der Uraufführung 2016 erklingt dieses Werk erstmals wieder in der Basilika, dargeboten von Windwerk Brass, fünf Mitgliedern des Sinfonischen Blasorchesters Windwerk. Weitere Kompositionen für ein Bläserquintett bereichern die Farbenvielfalt dieses Konzerts. Der St. Galler Domorganist Willibald Guggenmoos thematisiert die Fenster in seinen Improvisationen.
Windwerk Brass, Lukas Ludescher – Leitung, Willibald Guggenmoos – Orgel, Martin Beck – Licht

Bibelabend
Donnerstag, 28. September 2023
19.00 Uhr, Marienkapelle



Am letzten (oder vorletzten) Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr finden in Zukunft in Rankweil Bibelabende statt. In diesem Jahr bildet die Diakonie einen Schwerpunkt, weshalb das Thema auch bei der Beschäftigung mit der Bibel Raum einnehmen wird. Ich lade sehr herzlich zum ersten Bibelabend am Donnerstag, dem 28. September, um 19.00 Uhr zum kurzen Gebet in die Marienkapelle in der St.-Josefs-Kirche ein. Nach einer kurzen Einführung werden wir anfangen, das Buch Rut am Stück zu lesen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer eine Bibel hat, kann sie sehr gerne mitbringen. **Weitere Termine** bis zum Jahresende sind: 26.10., 30.11. und 21.12.

Ewald Unterhofer
Pastoralassistent und Mesner

Vollmondpilgerwanderung
von Oberriet nach Rankweil
Samstag, 30. September 2023

Treffpunkt: 14.45 Uhr, Gastra-Parkplatz
Kosten: Euro 10,- pro Person
Wanderstrecke: 16 km
Anmeldung in der „Wollstuba“:
05522/44222 oder caroline.stueckler@vol.at
Mehr Infos: www.pfarre-rankweil.at

Patrozinium St.-Michaels-Kirche
und Orgelweihe
Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr, St.-Michaels-Kirche

Bei vielen geistlichen Orten wie Klöstern oder Wallfahrtsorten befindet sich im Eingangsbereich eine Kirche oder Kapelle, die dem hl. Michael geweiht ist, so auch auf dem Rankweiler Liebfrauenberg. Der hl. Michael ist einer der drei Erzengel. Eine seiner wichtigsten Aufgaben ist die Abwehr des Bösen, Lebensfeindlichen und Gottwidrigen an hl. Orten. Den Festtag der hl. Erzengel Gabriel, Michael und Raphael feiert die Kirche am 29. September.

Wir feiern das Patrozinium der in den Jahren 2016 und 2017 restaurierten St.-Michaels-Kirche in der Vorabendmesse am 30. September 2023 um 19.00 Uhr. Im Rahmen dieser Messfeier erklingt zum ersten Mal die kleine Orgel, die wir für diesen Kirchenraum von der Probstei St. Gerold erworben haben.

Zwei Konzerte in der St.-Peters-Kirche
„Mittendrin“

Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr, St.-Peters-Kirche
Aktuelle Musik für Blockflöte, Percussion und Live-Elektronik
Barbara Nägele (Blockflöte), Alfred Achberger (Percussion und Live-Elektronik)

Die Vorarlberger Musikerin Barbara Nägele initiiert hier zusammen mit befreundeten Musiker/innen im Herbst 2023 zwei besondere Konzerte und rückt so diesen besonderen Ort auch musikalisch ins Zentrum. Un-Erhörtes, Neues, Adaptiertes, selten Gehörtes und Musik an Übergängen: Randständiges rückt für einen Abend ins Zentrum und gibt so der

St.-Peters-Kirche und der Musik ihren gebührenden Platz „mittendrin“. Eintritt: Frei gewählter Beitrag zur Deckung der Kosten.

Sonntag, 15. Oktober 2023
19.00 Uhr, St.-Peters-Kirche
Galante Musik für Blockflöte und Cembalo zwischen Barock und Klassik
Barbara Nägele (Blockflöte), Eva-Maria Hamberger (Cembalo)

Einladung zur Pfarrwallfahrt
Samstag, 7. Oktober 2023

Sehr herzlich laden wir ein zur eintägigen Pfarrwallfahrt am Samstag, dem 7. Oktober 2023, nach St. Georgenberg bei Stans in unmittelbarer Nähe von Fiecht und Schwaz. Zu dem Benediktinerkloster und der dazugehörenden Kirche in den Felsen des Karwendel pilgern Wallfahrer schon seit mehr als 1000 Jahren.

Abfahrt: 7.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche
Rückkehr: 19.00 Uhr
Kosten für Bus, Eintritt, Jause und Mittagessen: Euro 74,-
Anmeldung bis 2. Oktober: 05522/44001 oder pfarramt@pfarre-rankweil.at

Messfeier zum Erntedanksonntag
mit der Kantorei Rankweil
Sonntag, 8. Oktober 2023

Zum Erntedanksonntag sind alle eingeladen, Gabenkörbe zur Segnung mitzubringen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Kantorei Rankweil mitgestaltet.

Einladung zur Tageswallfahrt
nach Naturns mit
Caritasseelsorger em. Elmar Simma
Dienstag, 24. Oktober 2023

In Naturns gibt es zwei Schwerpunkte: Jesus-Besinnungsweg mit 15 Stationen und die Prokuluskirche.

Abfahrt: 5.15 Uhr, St.-Josefs-Kirche
Rückkehr: 20.30 Uhr
Kosten für Bus und Mittagessen: Euro 60,-
Anmeldung bei Elmar Simma:
elmar.simma@caritas.at oder 0664/53 638 29

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

19.00 Vorabendmesse
 9.00 Messfeier
 11.00 Messfeier
 14.00 Tauffeier

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

19.00 Vorabendmesse in der St.-Michaels-Kirche zum Patroziniumsfest mit Weihe der neuen Orgel und anschließendem Umtrunk
 9.00 Messfeier
 11.00 Messfeier
 15.00 Rosenkranzgebet für den Frieden in der Ukraine

Erntedanksonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

9.00 Messfeier
 11.00 Messfeier
 14.00 Tauffeier
 15.00 Rosenkranzgebet für den sozialen Frieden in Europa

Montag bis Samstag jeweils

7.00 Rosenkranzgebet
 7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

10.00 Messfeier
 19.00 Messfeier

Mittwoch, 27. September 2023

19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im September Verstorbenen:
 2018: Margit Statmann
 2019: Hermann Barbisch, Petra Veris, Roderich Plaickner, Viktor Ammann, Elfriede Hammerer, Katharina Sauerwein, Thomas Zuchristian, Hildegard Burtscher
 2020: Otto Bechtold, Karl Halbeis, Martha Valentinis, Norbert Vith
 2021: Walburga Prieth, Christine Jenny, Marianne Goldhahn, Maria Mallner, Kurt Demetz

2022: Mathilde Häußle, Hildetraud Berle, René Wilner, Herbert Grabher, Erna Usubelli, Ernst Tschanett, Rosemarie Felder, Tina Barbisch

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

10.00 Messfeier
 19.00 Messfeier

Erntedanksonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

19.00 Vorabendmesse
 10.00 Messfeier mit musikalischer Gestaltung durch die Kantorei Rankweil
 19.00 Messfeier

Freitag jeweils

19.00 Messfeier

♣ St.-Peters-Kirche

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

8.00 Messfeier

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

8.00 Messfeier

Erntedanksonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

✧ Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

7.30 Messfeier

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

7.30 Messfeier

Sonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✚ Kapelle LKH Rankweil

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

9.30 Messfeier

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

9.30 Messfeier

Sonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis A

10.00 Messfeier

Sonntag, 1. Oktober 2023
26. Sonntag im Jahreskreis A

10.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 8. Oktober 2023
27. Sonntag im Jahreskreis A

10.00 Wortgottesfeier

Wir bitten um den Frieden

Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

Der Monat Oktober wird auch als Rosenkranzmonat bezeichnet. Diese meditative Gebetsform mag von vielen geschmäht werden; viele andere schätzen sie sehr und verlassen sich auf deren Kraft.

Wir pflegen diese bedeutendste Form des gemeinsamen Gebets des Volkes. Wie jedes Jahr greifen wir dabei wichtige Anliegen der Zeit auf: In diesem Jahr bitten wir wiederum um den Frieden in Europa, der durch den Krieg in der Ukraine und wirtschaftliche Herausforderungen bedroht ist.

Zu diesem gemeinsamen Gebet am Sonntagnachmittag laden wir herzlich ein!

Sonntag, 1. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden in der Ukraine

Sonntag, 8. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den sozialen Frieden in Europa

Sonntag, 15. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden innerhalb der Kirche und unserer Pfarreien

Sonntag, 22. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden innerhalb unserer Familien

Sonntag, 29. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Seelenfrieden unserer Verstorbenen

Mein Lieblingsplatz in Rankweil

Unsere Terrasse

„Oh, wie schön ist Panama“ – Dieses tolle Kinderbuch, welches ich natürlich selbst oft vorgelesen bekommen habe und gerne auch selbst vorlesen werde, finde ich passend zu meinem Lieblingsort. Man(n) muss gar nicht weit fortgehen, um schöne Augenblicke zu erleben und einen Lieblingsplatz definieren zu können. Mein Lieblingsort ist unsere Terrasse, von welcher wir einen wunderschönen Blick auf die umliegenden Berge und die Basilika haben. Sei's zum Jassen, um freundschaftliche Gespräche zu führen oder mit meiner tollen Frau den Sonnenuntergang zu genießen – viele wunderschöne und in Erinnerung bleibende Augenblicke lassen sich auf dieser gestalten. *

*Andreas Gosch-Walser
Come-together-Agape-Team*

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 15. Oktober 2023.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Montag, den 9. Oktober 2023, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender



Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender

Fotos: Dietmar Mathis, Towfiqu barbhuiya (Unsplash), Amy Tran (Unsplash),

Luisella Planeta (pixabay), Stephan Ender, Christoph Simma, Basilikachor, Paul Niculaesi, Julia Walser und privat

Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil

Ausführung: Stephan Ender

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma